

Pressespiegel

Neue Regionale

Sonntag, 29. August 2021

NEUE REGIONALE Nr. 34

29. August 2021

Seite 17

Anzeigensonderveröffentlichung



PROFILSCHULE FÜRSTENBERG

respektieren • stärken • fo(e)rder(n)

100 Jahre Schulbildung in Fürstenberg (1921 - 2021)

Sekundarschule der Stadt Bad Wünnenberg setzt eine erfolgreiche Bildungstradition für die Region fort



1956 war das neue Realschulgebäude der Stolz des Ortes.

1979 wurde ein neues Schulzentrum gebaut.



Das Schulgebäude heute: In die energetische Sanierung wurden rund sieben Millionen Euro investiert.

100 Jahre Schulgeschichte: Von der Rektorats- zur Profilschule

Die Profilschule Fürstenberg feiert einen stolzen Geburtstag.

Die umfangreiche Festschrift wird am 3. September bei einer Jubiläumsfeier vorgestellt.

Das Besondere

an der Profilschule Fürstenberg: Sie ist eine Sekundarschule für die Jahrgänge 5 bis 10, die alle Bildungsgänge integriert und sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I vergibt. Erst ab Klasse 9 entscheiden die belegten Kurse und Noten endgültig darüber, welchen Abschluss ein Schüler erreicht. Bis dahin erhalten die Mädchen und Jungen vielfältige Möglichkeiten, ihre Stärken zu erkunden und auszubilden. Durch die Kooperation mit den beiden Bünere Gymnasien und zwei Berufskollegs sind individuelle Abschlüsse möglich. An den Kooperationschulen ist die Aufnahme der Schüler, die die Qualifikation erworben haben, garantiert. Über die besonderen Stärken, Leitlinien und Angebote der Profilschule Fürstenberg informiert die Homepage: www.profileschule-fuerstenberg.de

Sie ist eine der ältesten weiterführenden Schulen im weiten Umkreis: die Profilschule Fürstenberg. Ihre Anfänge gehen zurück bis ins Jahr 1921. Damals konnten Kinder aus der Region nur in Paderborn, also 26 Kilometer entfernt und bei fast unzumutbaren Verkehrsanbindungen, das Abitur ablegen. Um ihnen den aufreibenden Weg zu ersparen, gründete eine Elterninitiative 1921 in Fürstenberg eine Rektoratschule und legte damit den Grundstein für eine über 100 Jahre erfolgreiche Schulgeschichte. Eine kleine Zeitreise durch die Schulgeschichte. Mit zunächst 18 Schülern nahm die „Private Katholische Höhere Knaben- und Mädchenschule“ Ostern 1921 ihren Betrieb auf und unterrichtete bis zur Untertertia, später auch Obertertia (heute 9. Klasse). Danach wechselten die Schüler zum Gymnasium Theodorianum in Paderborn, seit 1945 auch zu den Bünere Gymnasien, um

dort das Abitur abzulegen. 1940 wurde die Schule auf Druck der Nationalsozialisten aufgelöst und als Mittelschule unter öffentlicher Trägerschaft gestellt. Mit der Umwandlung in eine Mittelschule, ab 1951 Realschule genannt, wurde sie nun auch von Schülern besucht, die eine Schulbildung über den Volksschulabschluss hinaus anstreben und trotzdem auf das praktische Leben vorbereitet werden wollten. Zusätzlich behielt Fürstenberg bis zur Einrichtung der Aufbaugymnasien in den 60er Jahren einen gymnasialen Zweig.

Schüler kommen aus der ganzen Region

Geburtenstarke Jahrgänge und ein verändertes Bildungsbewusstsein ließen die Schülerzahlen in den folgenden Jahrzehnten ansteigen. 2013 gründete die Stadt Bad Wünnenberg unter dem Namen „Profilschule

Fürstenberg“ eine Sekundarschule und sicherte damit ein wohnortnahes und umfassendes Bildungsangebot. In den fünf Jahren danach lief die Realschule nach und nach aus und ging 2018 endgültig in der Profilschule auf. 100 Jahre nach Gründung der „Höheren Schule“ in Fürstenberg füllen heute rund 550 Schüler aus der ganzen Region sowie rund 60 Lehrer, Sozialarbeiter, Sonderpädagogen und weitere Mitarbeiter die im letzten Jahr frisch sanierte Profilschule Fürstenberg mit Leben. Ihr gemeinsames Ziel ist im Leitbild der Schule festgelegt: „Respektieren – stärken – fordern und fördern“.

Kontakt

Profilschule Fürstenberg
- Sekundarschule der Stadt
Bad Wünnenberg -
Haarener Straße 7
Bad Wünnenberg-Fürstenberg
029 53-98 20 10
www.profileschule-fuerstenberg.de

Wir gratulieren!

FARBE
ist
Wunderlich

Büren • Fürstenberger Str. 29a • 02951/9828-0

Pohlkamp & Osthues
Beratende Ingenieure
PartG mbB

nachhaltig denken:
Ökonomie
Umwelt
Soziales

Philipp-Reis-Straße 2 • 48291 Telgte
Fon 02504 9224-0 • www.pohlkamp-osthues.de

TISCHLEREI H. J. LÖTFERING



• Bau- u. Möbeltischlerei
• Innenausbau
• Treppen
• Fenster
• Türen

Salzbrunnen 8 • 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Tel. 02957/1032 • info@loetferring-tischlerei.de

SCHMIDT BAU
BAUEN & MODERNISIEREN

WOLFGANG
SCHMIDT

Bau GmbH & Co. KG

Bergstraße 2
33181 Bad Wünnenberg
Tel.: 029 53/96 55 77
Mobil: 0160/97 91 28 86
Fax: 029 53/96 55 88
Email: info@schmidt-bau-gmbh.de

www.schmidt-bau-gmbh.de



Bei der Einweihung des neuen Realschulgebäudes im Jahre 1956 wurde eifrig gesungen. Viele solcher historischen Fotos finden sich in der Festschrift.

Zum Schuljubiläum

• Jubiläumsfeier am 3. September, 15 Uhr, in der Aula der Profilschule mit Vorstellung des Jubiläumsbuches „100 Jahre Höhere Schulbildung in Fürstenberg (1921 - 2021)“

• Jubiläumsschulfahrt nach Rom: verschoben auf 2023

Facharbeiter und Azubis gesucht.
Starke Perspektiven in Bad Wünnenberg.

**ELEKTRO
BECKHOFF**

Leiberger Straße 12 • 33181 Bad Wünnenberg
Telefon: 029 53/8114 • www.elektro-beckhoff.de

Wir gratulieren unserem
KOOPERATIONSPARTNER

zum

**100-jährigen
JUBILÄUM**



WÄCHTER

Das **PIETEC**-Team wünscht der Profilschule Fürstenberg alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum. Wir freuen uns auf eine weitere langjährige Partnerschaft.

PIETEC